

# Inhalt.

	Seite		Seite
I. Humor als Gesamtgefühl.		§ 17. Künstler. Ironie . . .	75
§ 1. Einzelzustände . . .	1	§ 18. Ironie als Form d. Humors . . . . .	77
§ 2. Gesamtzustände . . .	5	IV. Hauptformen d. Humors.	
§ 3. Verschmelzung u. Organisation . . . . .	11	§ 19. Der große Humor als abschließendes Gesamtgefühl . . . . .	84
§ 4. Der histor. Charakter des Seelenlebens. . . . .	17	§ 20. Überlegenheit u. Gemütshoheit . . . . .	88
§ 5. Einzelgefühl und Gesamtgefühl . . . . .	23	§ 21. Wehmut u. Sehnsucht . . . . .	91
§ 6. Verschmelzung v. Gefühlen . . . . .	25	§ 22. Sympathie . . . . .	95
§ 7. Organisation von Gefühlen . . . . .	29	§ 23. Intellektuelle Voraussetzungen des großen Humors . . . . .	98
§ 8. Gesamtgefühl und Charakter . . . . .	34	V. Tragik und Humor.	
§ 9. Gesamtgefühle im Altertum u. in den neuern Zeiten . . . . .	38	§ 24. Komödie und Tragödie . . . . .	100
§ 10. Wort und Begriff „Humor“ . . . . .	42	§ 25. Humor als Lebens-typus . . . . .	105
§ 11. Humor u. Lebensanschauung . . . . .	48	§ 26. Hypochondrie ( <i>Acedia</i> ) . . . . .	110
II. Lachen und Humor.		§ 27. Shakespeares Humor . . . . .	112
§ 12. Das Gefühl des Lächerlichen. . . . .	51	§ 28. Gibt es absolute Tragik? . . . . .	115
§ 13. Typen vom Gefühl des Lächerlichen . . . . .	55	§ 29. Tragik als Grenze des Humors . . . . .	118
§ 14. Der große Humor . . . . .	62	§ 30. Kierkegaard über Humor . . . . .	121
III. Ironie und Humor.		§ 31. Humor u. Religion . . . . .	125
§ 15. Satire . . . . .	65		
§ 16. Ironie . . . . .	67		

	Seite		Seite
VI. Verständnis und Humor.		§ 41. Humor als individualisiertes Gesamtgefühl . . .	160
§ 32. Intellektuell. Hintergrund des Humors . . . . .	129	§ 42. Der Einfluß der Renaissance und des Kritizismus .	164
§ 33. Humor als Wirklichkeitstreue . . . . .	131	IX. Humor und Philosophie.	
§ 34. Dogmatismus und Humor . . . . .	136	§ 43. Theorie u. Leben	167
§ 35. Humor im Kampfe der Weltanschauungen. . . . .	141	§ 44. Sokrates als Humorist. . . . .	170
VII. Handlung und Humor.		§ 45. Plato u. der Humor	175
§ 36. Der praktische Charakter des Humors . . . . .	143	§ 46. Spinoza . . . . .	179
§ 37. Humor und Kontemplation . . . . .	146	§ 47. Shaftesbury . . . . .	183
§ 38. Die Gefahr des Humors . . . . .	147	§ 48. Englische Humoristen des 18. Jahrhunderts . . . . .	184
§ 39. Kierkegaard wider den Humor . . . . .	153	§ 49. Kant . . . . .	186
VIII. Historische Bedingungen des Humors.		§ 50. Solger . . . . .	188
§ 40. Humor als eine moderne Erscheinung . . . . .	155	§ 51. Carlyle . . . . .	193
		§ 52. Humor und psychische Energie .	195
		§ 53. Humor als Realismus. . . . .	199
		§ 54. Humor als Objekt des Humors . . . . .	203